

Unterstützung

Die medizinisch-pflegerischen Leistungen im Rahmen der SAPV von Kindern und Jugendlichen werden durch die gesetzliche Krankenversicherung gedeckt.

Mit Hilfe Ihrer Spende können Sie unsere Möglichkeiten bei der Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen im häuslichen Umfeld über die Grundversorgung hinaus erhöhen und den Aufbau einer stationären Palliativversorgung an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Jena fördern.

Wir setzen Ihre Spende dort wirksam ein, wo sie am nötigsten gebraucht wird.

Spendenkonto:

EMPFÄNGER: Universitätsklinikum Jena
KREDITINSTITUT: HypoVereinsbank Jena
IBAN: DE20 8302 0087 0357 6029 04
BIC: HYVEDEMM463
VERWENDUNGSZWECK: Spende KST 729931
Kinderpalliativteam

Spenden sind steuerlich absetzbar. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie eine steuerlich anerkannte Spendenbescheinigung wünschen.



Kontakt

UNIVERSITÄTSKLINIKUM JENA
Kinderpalliativteam
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Am Klinikum 1, 07747 Jena

TEL 03641 9-329 554
FAX 03641 9-329 556
EMAIL kinderpalliativteam@med.uni-jena.de
INTERNET www.kinderklinik.uniklinikum-jena.de

Leitung des Kinderpalliativteams

Dr. med. Jens Kästner
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin,
Palliativmedizin

Pflegerische Teamleitung

Ina Zippel
Kinderkrankenschwester,
Zusatzweiterbildung Palliative Care

Versorgungsgebiet

Wir betreuen Patienten und deren Familien im gesamten Bundesland Thüringen und angrenzenden Gebieten.



**UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
Jena**

**Kinder
klinik**



Spezialisierte ambulante
Palliativversorgung (SAPV)
für Kinder, Jugendliche und
junge Erwachsene

Kinderpalliativteam
des Universitätsklinikums Jena

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage
zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“

(Cicely Saunders)

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)

SAPV ist eine professionelle ärztliche und pflegerische Betreuung von Patienten mit einer lebensverkürzenden Erkrankung in ihrem vertrauten häuslichen Umfeld.

Unser Ziel ist es, den betroffenen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die bestmögliche Lebensqualität durch die Therapie leidvoller Symptome zu bewahren und Krankenhausaufenthalte zu vermeiden.

Wir unterstützen die Patienten und ihre Familien zu Hause, beraten Sie bei allen auftretenden Fragen und sind in Krisensituationen rund um die Uhr erreichbar.

Unser Team

Das Kinderpalliativteam Jena besteht aus Kinderärzten und Kinderkrankenschwestern mit speziellen Erfahrungen auf den Gebieten:

- » Palliativmedizin
- » Neuropädiatrie
- » angeborene Stoffwechsel- und Muskelerkrankungen
- » Onkologie und Hämatologie
- » Schmerzmedizin
- » Naturheilkunde

Welche Patienten können betreut werden?

Patienten haben Anspruch auf SAPV, wenn

- » sie an einer nicht heilbaren Erkrankung leiden, die die Lebenserwartung begrenzen kann
- » die Erkrankung fortschreitet oder die daraus entstehenden Folgebeschwerden zunehmen
- » sie an Schmerzen, Anfällen, Luftnot, Unruhe, Angst oder anderen belastenden Symptomen leiden
- » die Versorgung durch die Helfer vor Ort nicht (mehr) ausreicht.

Die SAPV ist nicht auf die letzten Lebensstage beschränkt, sondern kann bereits ab Diagnosestellung oder als Krisenintervention im Laufe der Erkrankung phasenweise erfolgen. Die Versorgung durch das Kinderpalliativteam Jena ist für junge Erwachsene bis zu einem Alter von 27 Jahren möglich.

Kooperationspartner

Wir arbeiten eng zusammen mit den betreuenden Kinder- oder Hausärzten, Kinderkliniken, Pflegediensten, Sozialarbeitern, Physiotherapeuten, Hilfsmittelversorgern, Sozialpädiatrischen Zentren, Hospizdiensten und anderen an der Versorgung unserer Patienten beteiligten Kooperationspartnern.

Unsere Aufgaben

- » Versorgung zu Hause
- » gemeinsame Festlegung der Therapieziele
- » Behandlung und Linderung leidvoller Symptome
- » Erstellung von Therapie- und Bedarfsplänen
- » Anleitung im Umgang mit Medikamenten und pflegerischen Maßnahmen
- » Vorbeugen und Intervention von Krisensituationen
- » 24 h-Rufbereitschaft
- » Verhinderung und Verkürzung von Krankenhausaufenthalten
- » Aufbau eines Versorgungsnetzwerkes
- » Beratung von Kinder- und Hausärzten, Pflegediensten und anderen Kooperationspartnern
- » Hilfsmittelkoordination und -optimierung
- » sozialrechtliche Beratung
- » Unterstützung in der Krankheitsbewältigung
- » Spiel- und Gesprächsangebote für Geschwister
- » Trauerbegleitung
- » Entlastung der Familie

